

Öffentlichkeitsarbeit in Print-Medien		
Quelle	Tallets'	Ausgabe vom
Offenbach-Post	X	29.04.2015
Stadt-Post		



Grenzenloser Jubel bei den zweiten HSG-Herren: Dem Team gelang mit einem Sieg im letzten Heimspiel der vorzeitige Aufstieg in die Bezirksliga A. • Foto: Häfner/p

## **HSG 2 feiert vorzeitig Aufstieg**

Belohnung für beste Abwehr der Liga / Damen 2 unterliegen der TSG Bürgel im Spitzenspiel um Platz zwei

Heimspiel der Saison blieben ten Durchgang blieb das die zweiten Herren der HSG Team von Trainer Carsten Dreieich unbesiegt. Mit einem Friedrichs tonangebend. Am ungefährdeten 38:22 (18:10)- Ende stand ein souveräner Erfolg gegen den HSV Nidde- 38:22-Erfolg zu Buche. Damit rau feierten sie vorzeitig den belohnten sich die Dreieicher Aufstieg in die Bezirksliga A. für eine Kräfte zehrende Sai-Nur in den Anfangsminuten son. Basis für den Erfolg waboten die Gäste nennenswer- ren die Heimstärke, die beste ten Widerstand. Doch einmal Abwehr der Liga und die im Spiel, ging Dreieich über zweitbeste Angriffsleistung. 5:3 und 15:9 in Führung. Der Es spielten: Henrik Herdel, Pepe Wunderlich, Lars Köppel (5), Jan Gerhardt (1), zweite Anzug erhöhte anschließend bis zum Pausen
Es spielten: Henrik Herdel, Pepe Wunderlich, Lars Köppel (5), Jan Gerhardt (1), Tim Häfner (5), Sebastian Obländer (2), Maxi Ziegener (8), Sascha Lenhardt (3),

Tim Konietzko (1).

Klasse und den damit verbunmen nach einem starken Aufführte 3:1 und 6:3. Noch vor aber zum 8:8 auf, beide Sei- "Wenn wir so weitermachen,

deranpfiff bot sich den zahldenen Aufstieg in die A-Klas- achtsamkeiten in der Abwehr Toren ein, so dass der Rückdie TSG Bürgel 2 kam Drei- langen Schlussendspurt vereich zunächst gut ins Spiel, kürzte Dreieich nochmals auf 20:22, konnte jedoch das Ruder Halbzeit schloss Bürgel der nicht mehr herumreißen.

DREIEICH • Auch im letzten pfiff auf 18:10. Auch im zwei-Heimspiel der Saison blieben ten Durchgang blieb das Matthias Sander (5), Erik Papenberg (1), Spielwitz zu. Auch nach Wie-Weg, eine starke Mannschaft für die nächste Saison zu stel-Im vorweggenommenen reichen Zuschauern eine len", sagte das Trainerduo Endspiel um Platz zwei der B- enge Partie. Bis zum 12:13 Stefan Stroh und Philipp Weiwar die HSG dran, aber Un- mer nach der Partie. Einziger Wermutstropfen war, dass se unterlagen die zweiten Da- luden die Gäste zu leichten wieder kein Schiedsrichter erschienen war und somit ein tritt mit 16:23 (11:11). Gegen stand auf 16:21 anwuchs. Im Trainer der HSG einspringen musste. - cor

Es spielten: N. Maier (Tor), W. Karibi, F. Jacob, A. Wunderlich, T. Kunz, L. Stimpel 4, H. Hoffmann 2, M. Kühn 1, M. Kunz, L. Bauch 5/2, N. Gerhardt, M. Buckendahl 2, A. Gabriel, S. Milzetti 3/2.